

## **SCHWIMMEN: Langbahn Schweizermeisterschaften vom 23. – 26.März 2017 in Genf, 3. + 4. Wettkampftag**

### **Das kleine Schaffhauser Schwimm Team hoch erfreut über ihre Ausbeute**

Total 3 Silber- und 2 Bronzemedailles, drei neue Clubrekorde, Finalklassierungen und persönliche Bestzeiten sind die Ausbeute der Schaffhauser Schwimmer an diesen Meisterschaften.

Der 3. Und 4. Wettkampftag der Langbahn Schweizermeisterschaften in Genf war ein Auf und Ab der Gefühle. Über 400m Lagen landete Lisa Stamm im morgendlichen Vorlauf auf dem vielversprechenden 3. Rang. Im Final zeigte Stamm ihren Kampfgeist und schaffte es, mit einer neuen Saisonbestzeit, auf den hervorragenden 2. Platz. Leider war die Freude nur von kurzer Dauer, denn Stamm wurde wegen eines vermeintlichen Wendefehlers zu Unrecht disqualifiziert. Viel Zeit blieb nicht um diesen Frust zu verarbeiten, stand doch bereits der Startschuss zum 800m Freistilrennen bevor. Dieses endete in einem verbitterten Zweikampf um den 3. Rang welcher Stamm auf der letzten Länge für sich entscheiden konnte. Entsprechend riesig war die Freude über die gewonnene Bronzemedaille. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass Stamm eben gerade zwei kräftezehrende Rennen gegen die schnellsten Schweizerinnen hinter sich gebracht hatte. Am Sonntag reichte es dann nicht mehr zu einer erheblichen Leistungssteigerung. Trotz guter geschwommener Zeit, war die Konkurrenz über 200m Lagen einfach zu stark. Stamm musste sich mit dem 6. Schlussrang zufriedengeben. Im letzten Rennen, nach 4 anstrengenden Wettkampftagen, startete Stamm über die strapaziöse 1500 Freistil Strecke. In diesem reichten die Kräfte nicht mehr für eine Aufholjagd und Stamm landete auf dem undankbaren 4. Platz.

Timothy Schlatter startete in den Vorläufen über 200m Rücken bereits mit einer neuen persönlichen Bestzeit und durfte sich durchaus Hoffnungen auf eine Medaille machen. Im Final gelang Schlatter ein Exploit. Nochmals um sagenhafte 3 Sekunden verbesserte er seine persönliche Bestmarke. Mit einer Zeit von 2.04.99 wurde er Vize-Schweizermeister und gewann damit verdient seine Zweite Silbermedaille an diesen Meisterschaften. Ein grossartiger Erfolg für den 18-jährigen aus Stein am Rhein. Über 200m Lagen, zeigte Schlatter ebenfalls ein beherztes Rennen. Wiederum konnte er seine persönliche Bestzeit um 3 Sekunden steigern und landete auf dem sehr guten 6. Schlussrang. Als Rückenspezialist ist dies ein ausgezeichnetes Ergebnis, werden die vorderen Ränge ausschliesslich von den Brustspezialisten dominiert. Schlatter zeigte sich überglücklich über seine drei Medaillen, hatte er im Vorfeld doch nur mit einer spekuliert.

Als Aufsteiger des SC Schaffhausen Teams entpuppte sich Christian Sidler. Über die drei Freistildisziplinen 50m, 100m und 200m Freistil verbesserte er die Clubrekorde von Matthias und Stefan Sigrist aus dem Jahre 2009. Im Vorlauf über 100m Freistil gelang dem 26-jährigen Student mit 51.62 gar die 5. schnellst geschwommene Zeit.

Sidler klassierte sich jeweils unter den ersten acht, eine beachtliche Leistung bei diesem sehr starken und ausgeglichenen Starterfeld der Freistildisziplinen.

Die jüngsten im Team Katharina Rohrbach (800m Freistil) und Paula Terschawetz (100 Delphin) konnten sich ebenfalls über neue Persönliche Bestzeiten freuen und rundeten die guten Ergebnisse der Schaffhauser ab. Cheftrainer Gerhard Innerhofer, bedauerte die Disqualifikation und damit verlorene Medaille über 400m Lagen, zeigte sich aber ansonsten höchst zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge. (bas)